

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

8. Jahrgang

Britz, den 27. Mai 2016

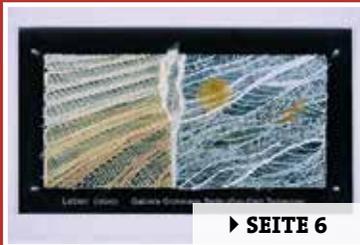
Ausgabe 5 | Woche 21

Baum mit Symbolkraft



► SEITE 2

Am 28./29. Mai Choriner Spitzenfrühling



► SEITE 6

Training mit Ex-Profi



► SEITE 12

Wir waren dabei!

ORCHESTER EBONY & IVORY DER MUSIKSCHULE FRÖHLICH
BEI DEN DEUTSCHEN CHOR- UND ORCHESTERTAGEN



» Vom 4. bis 6. März war Eberswalde Gastgeber für die diesjährigen Chor- und Orchestertage in Deutschland und wir durften dabei sein!

Wir – das ist das Orchester Ebony & Ivory der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Marlen Gründel. Wir bestehen seit Jahren und hatten schon viele kleine und große Auftritte von der LAGA in Eberswalde bis zu Konzerten im Berliner Friedrichstadtpalast, auch im Ausland: in Polen, Irland und Schweden.

Gemeinsam mit befreundeten Orchestern traten wir am Sonnabend um 20 Uhr im Haus Schwärzetal auf.

Da das Publikum sich zwischen 11 Spielstätten entscheiden musste, an denen

gleichzeitig musikalische Darbietungen stattfanden, waren wir sehr gespannt, wie viele Zuschauer ins Haus Schwärzetal kommen würden. Zu unserer Freude war der Saal sehr gut gefüllt. Und das Publikum war Klasse.

Während bei „Carmina Burana“ und „World of Music“ alle gespannt zuhörten, sangen sie Nina Hagens „Farbfilm“ schon kräftig mit, und bei „YMCA“ schwangen die Arme nach bekannter Choreografie. Nach unserem letzten Titel „Tequila“ bekamen wir sehr viel Beifall. Völlig geschafft, aber sehr stolz auf unsere Leistungen verließen wir die Bühne.

*Marlen Gründel
Musikschule Fröhlich*

In dieser Ausgabe: Lokales, Junges Leben, Kultur, Vereine, Rathausinformationen

INHALT

LOKALES

- Eine Friedenslinde für Oderberg2
- Wölfe in unserer Region3
- Mitgliedervollversammlung
Wohnungsgenossenschaft3

JUNGES LEBEN

- Frühjahrsputz in der Kita
„Waldwichtel“ Chorin.....4
- Jugendclub vorübergehend
umgezogen4

KULTUR –

AUSSTELLUNGEN & VERANSTALTUNGEN

- Spitzenfrühling in Chorin am letzten
Maiwochenende6
- Eröffnung der Ausstellung „Wasser,
Licht und Baumkronen“ am 28. Mai.....7
- Stadtfest in Oderberg am 11. Juni8
- Binnenschiffahrtsmuseum
Oderberg – Veranstaltungen.....9
- Schwedischer Mittsommer mit
Limbohofvet10
- Jubiläum FF Brodowin.....10

VEREINE

- Die Schiffswerftgeschichte
Oderberg11
- 100 Jahre Fußball in Britz.....11
- Ex-Bundesligaspieler
zu Gast beim FSV Fortuna Britz.....12

RATHAUSINFORMATIONEN

- Sitzungstermine im Juni13
- Was man über Ratten wissen sollte13
- Lärm – Ursache für Störungen,
Belästigungen und Entstehung von
Krankheiten14

LOKALES

Eine Friedenslinde in Oderberg

MITEINANDER FEIERN BEI PFLANZUNG VOM BAUM DES JAHRES

» Viele freundliche Menschen hatten sich am 25. April im Hof des neuen Übergangswohnheims für Flüchtlinge an der Hermann-Seidel-Straße versammelt, um bei der Pflanzung der Friedenslinde dabei zu sein.

Der schon stattliche junge Baum wurde mittels Kran in die Pflanzgrube gehoben und mit feierlicher musikalischer Umrahmung eingepflanzt. Vertreter des Landkreises, des Trägers EJF, der Willkommensinitiative, des Biosphärenreservates und die Flüchtlinge selbst, griffen zu den Spaten, um die Muttererde auf den Wurzelballen zu schippen. Anschließend wurde der Baum gut gewässert. Die Bewohner und die Leitung des Heimes werden sich auch weiterhin um den Baum kümmern. Doch auch die beauftragte Firma soll in den ersten 3 Jahren dafür sorgen, dass er gut anwächst. Die Finanzierung erfolgt durch den Landkreis, der regelmäßig zum Tag des Baumes den Baum des Jahres pflanzt, der daran erinnern soll, wie wichtig Bäume für uns Menschen sind. In diesem Jahr die Winterlinde, die als symbolträchtiger und beliebter Baum den Gedanken des friedlichen Miteinanders in Oderberg manifestieren soll.

In den vorangehenden Ansprachen fanden Herr Löbe vom EJF und Frau Ulonska vom Landkreis freundliche Worte und äußerten die Zuversicht, dass trotz der Anfangsschwierigkeiten, die mit dem vor einem Jahr eröffneten Heimbau zusammenhängen, die Dinge in Oderberg weiterhin eine gute Entwicklung nehmen werden.

Sie dankten dafür auch der Willkommensinitiative Oderberg (WIO), die zahlreich vertreten war, die insbesondere auch den kulinarischen Rahmen zu diesem Fest lieferte. Einige von der WIO bereiteten in den Stunden vorher gemeinsam mit den Heimbewohnern köstliche Salate und Schnitten mit Wildkräutern zu. Das EJF grillte „halal Würstchen“, so dass auch die Heimbewohner gern das gemeinsame Essen



genossen. Die Kinder spielten mit Zirkusgeräten vom Zirkus Zack, der in den Sommerferien wieder in Oderberg Station macht. Außerdem konnten sich alle Kinder phantasievoll schminken lassen. Den großen leuchtenden Augen in den grünen, blauen und geblühten Gesichtern war die Freude darüber anzusehen.

Für die Musik sorgten Christian und Luise von Recklinghausen – mit E-Piano, Trommel und Geige. Es gab besinnliche Momente bei „Am Brunnen vor dem Tore“ und Fröhlichkeit beim gemeinsamen Singen von „Alt wie ein Baum“. Als gegen Ende arabische Musik aus den Lautsprechern tönte, tanzten die jungen Männer Schulter an Schulter – ein beeindruckendes Bild.

Alle Gäste, unter ihnen auch die Bürgermeisterin Frau Hähnel, ließen sich von der guten Stimmung anstecken.

Ein hoffnungsvoller Tag für Oderberg!

PS: Wer sich in der Willkommensinitiative (WIO) engagieren möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Die Treffen finden immer am zweiten Dienstag im Monat, 19 Uhr, im Oderberger Fenster im ehemaligen Rathaus – Berliner Str. 89 – statt.

Solveig Opfermann
Perspektive Oderberg e.V. /
Willkommensinitiative Oderberg (WIO)

IMPRESSUM ANZEIGER FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Michael Buschner,
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Erscheinungsweise:
Der „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Bezug:
Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Verlag möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **24. Juni 2016**.
Anzeigenschluss ist am **10. Juni 2016**.

Wölfe in unserer Region

THEMATISCHER VORTRAG IM ODERBERGER FENSTER

» Die Einwanderung und Ausbreitung von Wölfen in unserer Region löst bei uns Menschen unterschiedliche Reaktionen aus. Während Naturfreunde die Ankunft des Raubtieres begrüßen, sind andere Bürger verunsichert, weil sie Schäden und Unheil befürchten.

Carina Vogel ist vom Landesumweltamt beauftragt, sich um das Thema Wölfe zu kümmern und insbesondere die Halter von Schafen und Gatterwild zu Schutzmaßnahmen zu beraten. Ca.



25 Gäste aus Oderberg und der Region nutzten am 4. März im Oderberger Gemeindehaus in der Gartenstraße die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren. Frau Vogel weiß Bescheid über die Natur des Wolfes und konnte dies anhand von Fotos und Videosequenzen gut veranschaulichen. Sie informierte auch über die aktuellen



Entwicklungen in Brandenburg und in unserer Region. Sie berichtete von der Ausbreitung des Wolfes aus Westpolen in Richtung Brandenburg seit den 90-er Jahren. Derzeit geht man davon aus, dass es in der Region Barnim-Uckermark-MOL noch keine Wolfsrudel gibt, wohl aber durchziehende Einzeltiere, die dann leider oft zum Verkehrsoffer werden.

Zitat Frau Vogel: In Nordostbrandenburg lassen sich immer wieder einzelne Exemplare über mehrere Wochen bis wenige Monate nachweisen – wobei es i.d.R. nicht möglich ist, einzelne Wölfe voneinander zu unterscheiden. Daher können auch mehrere Einzeltiere gleichzeitig unterwegs sein und entsprechend gesichtet werden. Dass es oft aber gar nicht auffällt, wenn ein einzelner Wolf in der Region anwesend ist, zeigte sich zu

Ostern 2014. Am Ostersonntag wurde auf der A11 bei Chorin ein Wolfsrude überfahren, dessen Anwesenheit zuvor nicht bekannt war.

Spektakulärer war da schon das Auftreten eines jungen Wolfsrudens im Spätherbst 2014 bei Angermünde: dieser griff einen freilaufenden Jagdhund am Wohnhaus an und verletzte ihn schwer. Dieser Wolf war bereits in den Wochen zuvor im Umfeld des einzeln liegenden Wohnhauses beobachtet worden und konnte bis in den Winter hinein nachgewiesen werden. Woher er kam, ist genauso unbekannt wie wohin er ab Jahresanfang 2015 verschwand.

*Solveig Opfermann
Perspektive Oderberg e.V.*

Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft

EINLADUNG DER „GLÜCK AUF“ BRITZ EG

» Aufsichtsrat und Vorstand laden auf der Grundlage der Satzung alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 8. Juni um 18.30 Uhr, im Rathaussaal des Amtes Britz-Chorin-Oderberg in der Eisenwerkstraße 11 herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Jahresabschluss 2015
4. Bericht des Aufsichtsrates

5. Diskussion zu den Punkten 3. und 4.
6. Beschlussfassung zum Prüfbericht 2015
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2015
8. Wahl des Aufsichtsrates
9. Sonstiges
10. Schlusswort

Einlass ist ab 17.45 Uhr.

*Eckbrett Mielke
Aufsichtsratsvorsitzender
Vorstandsvorsitzender*

JUNGES LEBEN

Frühjahrsputz in der Kita „Waldwichtel“ Chorin

FRISCHER WIND FÜR DEN AUSSENBEREICH

» Am 4. Mai stand unser alljährlicher Frühjahrsputz an. Viele Eltern sind dem Aufruf gefolgt. Jeder übernahm mit den Kindern Aufgaben, um unseren Spielplatz wieder aus dem Winterschlaf zu wecken.

So befreiten sie die Hecke vom Unkraut und reinigten unseren kleinen Blumen- und Gemüsegarten. Unsere Hortkinder gaben dem Handpuppentheater, Bänken und Tischen einen neuen Farbanstrich.

Mit viel Freude wurde der Spielzeugschuppen ausgeräumt und gesäubert.

Was da alles wieder zum Vorschein kam! Fast vergessene Spielsachen wie unsere Wassermatschanlage, Badebcken und vieles mehr.

Die schweren Arbeiten, wie den Aufbau der Solardusche und der Sonnensegel übernahmen unsere Väter.

Nach getaner Arbeit saßen wir noch gemeinsam bei einem kleinen Imbiss und natürlich leckerem Eis zusammen.

Es war ein sehr schöner Nachmittag für uns alle.

Wir möchten uns auf diesem Wege im Namen aller Kinder für die Unterstützung bedanken.

Nun kann der Sommer kommen, die Hecke wachsen, wir Kinder baden und matschen und sind dank des Sonnensegels vor den Sonnenstrahlen geschützt.

*Kinder und das Team
Kita „Waldwichtel“*



Jugendclub vorübergehend umgezogen

ODERBERGER JUGEND IN ANDEREN RÄUMEN

» Seit Ende April findet die Jugendarbeit in den Räumlichkeiten der alten Kita am Friedenshain 2 in Oderberg

statt. Kurzfristig wurde der Umzug des Jugendclubs durch die Sozialarbeiter und die Mitarbeiter des Bauhofes durchge-

führt. Die Öffnungszeiten sind trotz neuer Räume aber unverändert. Anstehende und zukünftige Projekte bleiben davon unberührt und werden wie gewohnt fortgeführt. Etwas einfacher macht das eine Spende der Niederländischen Kirchengemeinde Balk. Diese wurde beim Freundschaftsbesuch in gemütlicher Atmosphäre an Sozialarbeiter Franz Grimm von den Johannitern übergeben. Die Niederländer haben dafür gestrickt, gehäkelt, gebastelt und das Geschaffene auf verschiedenen Weihnachtsmärkten verkauft.

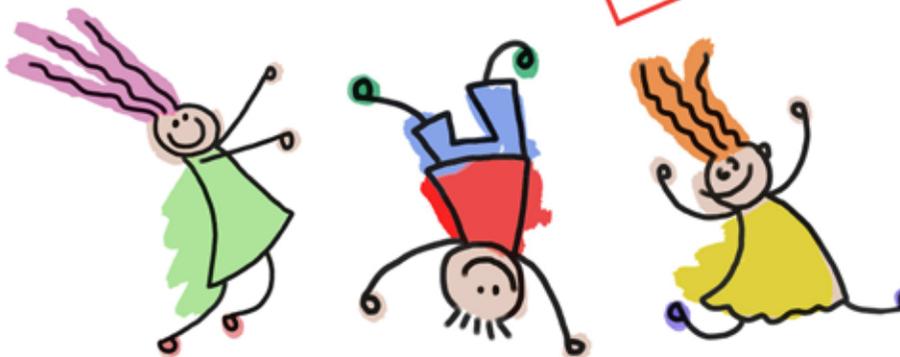
*Franz Grimm
Sozialarbeiter*



Kinderfest

im Jugendclub Oderberg

am 04.06.2016
ab 14 Uhr



- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Kuchenbasar
- Grillstand
- Pony reiten
- Stationslauf
- Oderberger Dance-Crew

Für einen gemütlichen Ausklang des Tages, machen wir abends ein Lagerfeuer und backen mit euch Knüppelkuchen.

Wo? Am Friedenshain 2 (alte Kita)
16248 Oderberg
Telefon 0173 6193478

KULTUR – AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Spitzenfrühling in Chorin am letzten Maiwochenende

EINZIGARTIGES PROGRAMM LÄDT ZUM STAUNEN ÜBER HANDWERKSKUNST EIN

» Erstmals wird **am 28. und 29. Mai von 10 bis 18 Uhr im Dorf Chorin** zwei Tage lang die ganze Welt der Spitzen und Handarbeiten in Ausstellungen, Kursen und Vorführaktionen präsentiert. Dabei erfahren die Besucher auch viel über die geschichtliche Entwicklung, fünf Jahrhunderte schon begleiten uns Spitzen, immer abhängig vom jeweiligen Modetrend. Unsere geklöppelten Spitze-
neulen weisen den Besuchern den Weg von der Bahnhofshalle bis zum Waldseehotel.

Ich, Dr. Gisela Klamann, möchte Ihnen einige Auszüge aus unserem Programm nennen.

In der Bahnhofshalle präsentieren sich die „Kleine Landgalerie“ mit allem rund um die Wollherstellung, ebenso wie „Heidrums Klöppelladen“ aus dem Erzgebirge. Etwas abseits öffnet Frau Heese ihre Filzwerkstatt.

Besonders zeitgemäß wird die Klöppelspitze in der Dorfkirche gezeigt von der Gruppe Zeitwerk „Kunst mit Fäden“. **Die Ausstellung kann bis zum 12. Juni besichtigt werden.**

Die Ausstellungen „Kunterbuntes Dorfleben“ oder die „Ganze Welt der Handarbeiten“ der Choriner Handarbeits- und Klöppelgruppe dokumentieren das umfangreiche Schaffen. Und dann lassen sie sich überraschen von der Fertigung der „Geknüpften Margareten-

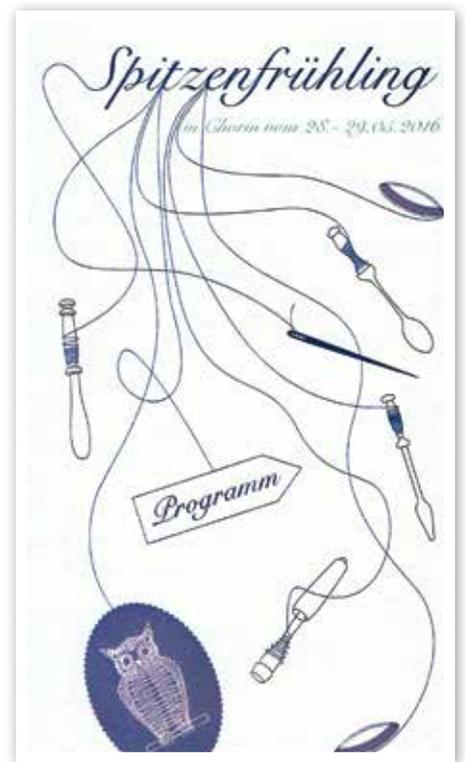
spitze“. Klöpplerinnen und Gruppen aus Hamburg, Brandenburg, Potsdam, Werder, Fredersdorf und Krostitz zeigen Einzelarbeiten und Wettbewerbsbeiträge, führen ihr Handwerk vor und bieten Kurse an, verteilt über den Spitzenpfad.

Er geht weiter zum Hotel Haus Chorin. Die Wanderausstellung „Alterfil das ist Spitze – kreativ ohne Grenzen“ zeigt in 2733 geklöppelten Quadraten den Fleiß vieler Klöpplerinnen aus ganz Deutschland. **Diese Ausstellung ist bis 5. Juni zu sehen.**

Im Haus am Walde bündeln wir in der Ausstellung „Spitzenarten“ noch einmal dieses umfangreiche Thema. „Spitzen-

filzobjekte“ erstaunen mit der ganz modernen Abwandlung dieser Handarbeit und die „Klöppelstube Kühn aus Chemnitz“ erwartet die Besucher mit umfangreichem Klöppelmaterial.

Weiter geht es zum Waldseehotel Frenz. Hier zeigen wir drei Ausstellungen, die unter anderem eine Reise durch vier Jahrhunderte Klöppelspitze belegen. Die Exponate für die Ausstellungen „Klöppelspitzen – Textilkunst in höchster Vollendung“ und „Spitzenpracht des Adels“ wurden aus einer Berliner Privatsammlung zur Verfügung gestellt. Mit der Ausstellung „Rund um die Braut“ zeigt die Spitzensammlerin Frau Schönebeck aus Berlin Stücke ihrer Sammlung. Ein Vortrag von Frau Karin Friese am



Sonntag um 11 Uhr zum „Heiratsbrauch-tum“ rundet dieses Thema ab.

Die Volkskunstschule des Erzgebirgs-kreises ist zu Gast mit einer Ausstellung und sie bieten vor Ort Kurse an. Gegenüber in der Kutscherstube werden die Besucher überrascht durch Fundstücke aus dem Wäschereimuseum Targatz, dem Antikladen Koch und der Trödelscheune Schweighöfer unter dem Thema „Drunter und drüber – Weißwä-sche“. Abgerundet werden unsere Ausstellungen durch viele Informationen über unsere Region.

Eröffnet wird unser Spitzenfrühling durch eine **Modenschau der Kita Chorin**. Die Kinder entführen uns in die reizvolle **spitzenumhüllte Prinzessinnen-Märchenwelt am 28. Mai um 10 Uhr am „Hotel Haus Chorin“**. Lassen sie sich verzaubern durch Spitzen im Choriner Frühling!

Ihre Dr. Gisela Klamann
Leiterin der Choriner Klöppelgruppe im
Eberswalder Kulturbund e.V.

INFO

<http://spitzenfruehling-chorin.de>

Eröffnung der Ausstellung „Wasser, Licht und Baumkronen“ am 28. Mai

– MALEREI VON KATHARINA ISMER IM EHEMALIGEN INFIRMARIUM DES KLOSTERS CHORIN

» Am 28. Mai um 11 Uhr eröffnen wir die Ausstellung „Wasser, Licht und Baumkronen“ – Malerei von Katharina Ismer und freuen uns auf Ihr Kommen! Franziska Siedler führt in die Bildwelten der Berliner Malerin ein, Ute Metzkes und Henriette Jüttner-Uhlich (Blockföte) begleiten musikalisch die Vernissage.

Bis zum 18. Juli, täglich von 9 bis 18 Uhr, sind im ehemaligen Infirmerium des Klosters Chorin die groß- und kleinformatischen Gemälde, klassische Ölmalerei auf Leinwand, Mixed Media auf Leinwand und Holz, Collagen und Radierungen von Katharina Ismer zu sehen.

Ihre Arbeiten sind inspiriert von Bäumen, Baumkronen, Seen und Flüssen, der Stimmung in Parks und Wäldern, dem Rhythmus der Natur und der Faszination des flüchtigen Augenblicks. So fängt sie das Zusammenspiel von immer wieder neu korrespondierenden Farben, Bewegung und Stillstand, Licht und Schatten ein. Das Bildhafte und die



Abb.: Veras Traum, Katharina Ismer, 2016

Realität stehen in ihren Bildwelten im natürlichen poetischen Zusammenhang. Es gibt keine direkten Wirklichkeitsbezüge, aber zweifellos eine Hinwendung zu Momenten in der Natur, wie sie der Landschaftsmalerei eigen sind.

1973 in Diepholz, Niedersachsen geboren. Lebt und arbeitet in Berlin 1999 – 2004 Studium der Malerei an der Universität der Künste Berlin, der Glas-



Abb.: Weiden am Wasser, 2013, Katharina Ismer

gow School of Art und Ecole des Beaux Arts Paris, Meisterstudium bei Prof. Marwan und Kürschner. Ihre Werke befinden sich unter anderem in der Sammlung der Mont-Blanc-Kunstsammlung, der Sammlung Würth und der Städtischen Kunstsammlung der Stadt Beit Jala in Palästina.

*Ulrike Schuhose
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
Kloster Chorin*

CHR
Christa Jämer, begleitet von Segoscha Karū
**Werkstück
Stückwerk**

Eröffnung: 19. Juni, 15 Uhr, Galerie im Stall, Dr. Ingrid Kothe, Brodowin, 16230 Chorin, Brodowiner Dorfstr. 33, Tel. 033362 70295, 0151 23679709

19.VI.- 24.VII. 2016

Stadtfest in Oderberg am 11. Juni

KITTELSCHÜRZEN UND MODELS GESUCHT

Oderberger
Stadt- &
Vereinsfest

am 11. Juni 2016
Beginn: 14 Uhr
rund um den Marktplatz

Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Sport
Reichlich Speis & Trank
Mitmachangebote für Groß und Klein

gefördert durch die
Sparkasse
Barnim

Bühnen-Auftritte der KITA-Kinder, der Sportvereine, des Spielmannszugs und der Tanzvereine Dance Crew und Country-Ladys sowie Kittelschürzen-Modenschau +++ Moderation von Uschi Wetekamp +++ Außerdem Stände von Händlern und Handwerkern, Sport-Parcours, Naturwacht, Hüpfburg und Kinderschminken

» Am **Samstag, den 11. Juni** wird es in Oderberg ein Stadtfest geben, gemeinschaftlich veranstaltet von der Stadt und ihren Vereinen. Ab 14 Uhr findet ein buntes Treiben auf dem Marktplatz und in der Angermünder Straße statt. Auf der Bühne werden Oderberger Kinder und Erwachsene singen, tanzen und musizieren. Das Herz der Stadt wird außerdem mit Gauklern, Marktständen mit Kunsthandwerk und vielfältigen Mitmachangeboten belebt. Die Kinder dürfen sich auf das Glücksrad, die Hüpfburg und das Schminken freuen. Die Naturwacht des Biosphärenreservates ist ebenso dabei wie die Oderberger Feuerwehr. Für Speis und Trank ist selbstverständlich reichlich gesorgt. Außerdem werden die meisten Geschäfte in der Altstadt geöffnet sein. **Interessierte Händler können sich gern auch noch kurzfristig melden.**

Ein Höhepunkt des Festes dürfte gegen 18 Uhr die Kittelschürzen-Modenschau sein. Gesucht werden das Oderberger Topmodel und die originellste Schürze. Das Ganze wird fröhlich moderiert von Uschi Wetekamp. Die Schürzen können gerne schon vorher im Oderberger Fenster, freitags von 16-18 Uhr, abgegeben werden, ebenso können sich auch die Models schon vorher dort melden, um die Details zu besprechen. **Allen freiwilligen Models – Kindern, Frauen und Männern – winkt neben dem großen Spaß ein kleiner Preis.**

Solveig Opfermann
Perspektive Oderberg e.V.

Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg – Veranstaltungen

► SO | 05.06. | 11-14 Uhr

Jazz Frühschoppen im Museumspark Oderberg mit der Hattie St. John Band

Hattie ist eine Sängerin aus Neuseeland. Sie war bereits zweimal unter den Finalisten bei Auszeichnungen der Neuseeländischen Musikindustrie! Ihr Repertoire reicht von Jazz u. Blues bis zu Folk und klassischen Pop. Seit 14 Jahren lebt sie in Berlin und hat dabei zahlreiche CDs veröffentlicht. Mit ihrer kräftigen Stimme zieht sie immer wieder das Publikum in ihren Bann. Davon zeugt auch der Gewinn zweier Preise beim Berliner Jazz & Blues Award. Das Hattie St. John Quartet ist über die Stadtgrenzen Berlins hinaus unterwegs um den „swingenden Jazz“ weiter zu verbreiten. Die Besetzung: Hattie St. John (vocals & percussion), Martin Zentner (piano), R. Draganic (kontrabass), M. Clifton (drums, body-percussion)

Mehr Informationen und Musik auf www.hattiestjohn.de

Eintritt: 10,00 €

Kaffee, Kuchen; Wein, Bier und alkoholfreie Getränke und ein Imbissangebot

Eine Voranmeldung ist empfehlenswert!

► SO | 26.06. | 14-16 Uhr

Musikalische Klänge im Museumspark Oderberg mit der „Boy-Group“ – Das Hohe C – Vitamin für's Ohr

„Das Hohe C“ aus Potsdam, eine sympathische „Boy-Group“, die sich seit sechs Jahren dem A-cappella-Gesang verschrieben hat. Im Repertoire der fünf jungen Männer treffen sich die Generationen. Neben vierstimmigen Volksliedersätzen („In einem kü-üh-len Gru-un-de“), anspruchsvollen Madrigalen und musikalischen Hits aus jüngerer und jüngster Vergangenheit enthält es vor allem ein dickes Paket Komödiantentum, und es ist ein Genuss, beim Auspacken dabei zu sein. Da treibt der legendäre „grüne Kaktus“ der noch legendäreren Comedian Harmonists originelle Blüten und vermag herzhaft zu stechen, beim „schwulen Hund“ kommt das Zwerchfell nicht zur Ruhe und die im Publikum sitzende Weiblichkeit, so sie einen wohlklingenden Vornamen besitzt, bekommt ein Ständchen nach dem anderen am Platz serviert.

<http://www.dashohec.de/>

Kaffee und Kuchen; Wein, Bier und alkoholfreie Getränke und ein Imbissangebot

Eine Voranmeldung ist empfehlenswert!

Musikalische Klänge im Museumspark Oderberg

05.06.2016
11 - 14 Uhr

Jazz - Frühschoppen

mit der
Hattie St. John Band

KulturStiftung

10,-€

Musikalische Klänge im Museumspark Oderberg

26.6.2016
14 - 16 Uhr

Musikalische Klänge mit
dem A Capella Quintett

Hohe C
www.dashohec.de

Das Hohe C

KulturStiftung

10,-€

Schwedischer Mittsommer mit Limbohofvet

DREI JUNGE GEIGERINNEN AN ODER IN DER WEHRKIRCHE NEUENDORF

» Am **Samstag, den 25. Juni ab 15 Uhr**, also genau zum Beginn der Mittsommer-Feierlichkeiten in Schweden, musiziert das Geigentrio aus dem schwedischen Hälsingland und lässt uns erleben, wie dieses Fest dort gefeiert wird. Mit Lena, Johanna und Emma sind drei in ihrer Heimat sehr populäre Künstlerinnen zu Gast, die sich in verschiedenen Musikgenres wohl fühlen. Ihre eigenen Kompositionen sind von kraftvoll-rockig bis klassisch-melancholisch. Genauso spielen sie die zum schwedischen Mittsommer gehörenden traditionellen Lieder, die teilweise auch von Benny Andersson (ABBA) arrangiert wurden. Mehrere CDs zeugen von ihrer musikalischen Vielfalt. Ihre neuesten werden sie zum Verkauf mitbringen. Alle drei studierten unter anderem an der Königlichen Musikhochschule in Stock-



holm. Sie haben etliche Preise und Stipendien abgeräumt. Eines ihrer Lieder war im Vorjahr in Schweden zum Song des Jahres nominiert. Unabhängig voneinander wurde ihnen 2009 bzw. 2010 der Titel: „Reichsspielmeisterin“ verliehen. Diese hohe schwedische Ehrung erhält man nur, wenn man sein Instrument in

verschiedenen Musikrichtungen für Berufsmusiker weit überdurchschnittlich beherrscht. Gleichzeitig muss man sich um die Pflege, die Erhaltung und Weiterentwicklung traditioneller schwedischer Volksmusik kümmern und bei der Ausbildung junger Musiker sehr aktiv sein. Es ist selten, dass diese Auszeichnung an Musikanten verliehen wird, die so jung sind. In ihren schönen Trachtenkleidern aus unterschiedlichen Herkunftsorten werden die Geigerinnen ein toller Blickfang sein. Limbohofvet wird seine Zuhörerschaft mit Sicherheit aber auch musikalisch in seinen Bann ziehen und neugierig auf den richtigen schwedischen Musiksommer machen. Das verspricht Ihnen Hannes Sturm aus Lichterfelde, der das Trio hierher gelockt und schon dreizehn Mal den Musiksommer in Schweden mitgefeiert hat.

Eintritt ist frei. Um eine Spende wird nach dem Konzert gebeten.

90 Jahre FF Brodowin

18. Juni 2016



10:00 Uhr Festumzug durch das Dorf

11:30 Uhr Begrüßung & Eröffnung auf dem Sportplatz

12:00 Uhr Mittagspause – Gulaschkanone

13:00 Uhr Spaßwettkampf der Feuerwehren

Vorführung des Hundesportvereins

Schauvorführung der FF Brodowin

Siegerehrung des Spaßwettkampfes

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

Gulaschkanone, Grill & Getränkestand, Kaffee & Kuchen

Für unsere kleinen Gäste:

Hüpfburg, Torwandschießen u. a.

18:30 Uhr „Die Feuerwehr ist da“

Theaterstück in der Brodowiner Kirche

20:00 Uhr Öffentlicher Feuerwehrtanzen im „Schwarzen Adler“

Eintritt für Mitglieder der FF mit Ausgangsuniform ist frei

Eintritt für Gäste beträgt 5 €

Einen schönen Tag mit viel Spaß & Abend wünschen die Kameradinnen & Kameraden der FF Brodowin



VEREINE

Schiffswerftgeschichte Oderberg

NEUE SONDERAUSSTELLUNG AB 3. JUNI

» Die Schiffswerft Oderberg prägte das berufliche und private Leben der Oderberger über Jahrzehnte. Die günstige Lage an der Alten Oder, dem Finowkanal und der Oder-Havel-Wasserstraße erlaubten dem Handwerk der Schiffbauer, in der Region aufzublühen.

Kaum ein Werk kann auf eine so traditionsreiche Geschichte im Ort zurückblicken. Angefangen als Kahnbauerei um 1880 entwickelte sich das Gelände im Alten Bruch bald zu einem der wichtigsten Arbeitgeber der Stadt.

Nach einer über 100-jährigen Historie musste die Schiffswerft ihre Pforten im November 2015 nun endgültig schließen. Damit endet eines der bedeutendsten Abschnitte Industrie- und Kulturgeschichte in der Region.

Der Förderverein Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg e.V. hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, die teils turbulente Geschichte dieses Ortes zu erzählen. Sie ist geprägt von politischen Umwälzungen, technischem Fortschritt und der Kraft des Oderflusses.

Dies soll die Sonderausstellung „**Die Schiffswerft Oderberg – Vom Kanal in die Weltmeere**“ interessierten Besuchern sowohl aus Oderberg selbst als



auch von außerhalb näherbringen. Hierfür steht nicht nur der größte Raum des Erdgeschosses zur Verfügung, sondern auch mehrere Stationen innerhalb des Museums.

Zur Eröffnung der Sonderausstellung, am **3. Juni um 11.00 Uhr**, laden wir Sie herzlich ein.

Ablauf

11:00 Uhr – Begrüßung vor dem Museum und Eröffnung der Ausstellung

11:30 Uhr – Entdecken der Ausstellung und Informationen durch VIP-Ansprechpartner

12:30 Uhr – Vorstellung des neuen Kinderrätselheftes

Hartmut Zepp *Anke Marquardt* *Philipp Herb*
Vorsitzender Museum Kurator

Unterstützt durch:

BRANDENBURGISCHE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

100 Jahre Fußball in Britz

IM ZEICHEN VON FSV FORTUNA

» Am **1. und 2. Juli** finden auf dem Sportplatz in Britz die Feierlichkeiten zu 100 Jahre Fußball statt. Die Organisatoren sind fleißig am Wirken und bemühen sich sehr, alles Mögliche auf die Beine zu stellen.

So wird am 1. Juli um 18.00 Uhr die Eröffnung mit einem Fußballspiel der besonderen Klasse stattfinden. VFB Concordia Berlin-Britz gegen FSV Fortuna Britz. Beide Vereine feiern 100 Jahre Fußball. Im Anschluss wird ab 21.00 Uhr zum Tanz aufgespielt.

Am 2. Juli findet dann das große Kinderturnier statt. Hier kämpfen die Mannschaften unserer Kleinsten um den „Pokal des Bürgermeisters“ ab 13.30 Uhr. Es wird die Musikschule Fröhlich, Kinder aus der Kita Britz und ein Dance-Act auftreten. Fürs leibliche Wohl wird auch gesorgt. Dies alles steht im Zeichen der Barnimer Sportwoche des KSB Barnim. Um 21.00 Uhr wird es auch an diesem Tag eine Disco geben.

Alle Bürger sind herzlich eingeladen, diese Tage zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Vorstand, FSV Fortuna Britz

Ex-Bundesligaspieler zu Gast beim FSV Fortuna Britz

THOMAS VON HEESEN TRAINIERTE DIE E-JUNIoren

» Am 10. Mai um 17:00 Uhr war es für die E-Junioren vom FSV Fortuna Britz soweit. Genau um diese Zeit betrat der Ex-Bundesligaprofi Thomas von Heesen (zweimal Deutscher Meister, einmal DFB Pokalsieger und einmal Gewinner des Europapokals der Landesmeister) das Vereinsgelände von Fortuna Britz. Unter Anleitung von Thomas von Heesen wurde an diesem Tage das Training, im Rahmen des EWE-Cups 2016, für die Junioren durchgeführt. Alle hatten sichtlich Spaß daran und waren hoch motiviert. Herr von Heesen verriet einige Tricks und gab zum Ende des Trainings den Jungs noch einen guten Rat „...Sie sollen immer an sich glauben und Spaß haben, denn das wichtigste im Sport ist die Konzentration und der Wille...“ Die zwei Stunden vergingen viel zu schnell. Nach der Trainingseinheit gab es noch Autogramme und es wurden viele Fragen gestellt. Auch unser neuer Amtsdirektor Herr Matthes ließ es sich nicht nehmen, um für kurze Zeit vorbei zuschauen (was uns sehr freute).

Dies war jedoch nur ein Highlight für den Britzer Fußballverein. Bereits am Wochenende davor, war Britz Ausrichter für das Endturnier der Kreisauswahlen in den AK 10, 11 und 12. Über 120 Kinder aus den Landkreisen Uckermark, Prignitz/Ruppin, Oberhavel/Barnim und Westhavel stellen sich bei sehr sommerlichen Temperaturen diesem Turnier.



Viele interessante Spiele und Spieler konnten beobachtet werden. Von allen Seiten gab es Lob für den Verein. An dieser Stelle sei nochmals den vielen fleißigen Helfern (Nadine, Yvonne, Katrin, Sven, Thomas, Denis, Jerome, Nick, Philip, Manuel, Frau Müller und Torsten) im Namen des Vereins gedankt. Denn ohne dieses Arrangement und ohne deren Unterstützung wäre ein solches Event nicht zu bewältigen.

Und die nächsten Herausforderungen warten schon. Vom 24-26. Juni findet das

jährliche Kickercamp statt und eine Woche später stehen die großen Feierlichkeiten des Vereins, mit vielen Überraschungen, vor der Tür.

Wenn auch Du Lust hast, den Verein sportlich oder ehrenamtlich zu unterstützen, so melde Dich einfach oder schau auf unserer Homepage www.fortuna-britz.de vorbei.

Wir warten auf Dich!

*Thomas Hubrecht
(Trainer E1-Junioren)*



RATHAUSINFORMATIONEN

Sitzungstermine
im Juni

- ▶ 06.06. | 18.00 Uhr
Finanzausschuss Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4
- ▶ 07.06. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Liepe
Liepe, Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“,
Waldstr. 2
- ▶ 08.06. | 19.00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung Oderberg
Oderberg, ehem. Rathaus, Sitzungsraum,
Berliner Str. 89
- ▶ 09.06. | 19.00 Uhr
Amtsausschuss
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
- ▶ 13.06. | 18.00 Uhr
Bauausschuss Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4
- ▶ 13.06. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Parsteinsee
Parstein, Gemeindezentrum,
Angermünder Str. 5
- ▶ 15.06. | 19.00 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus Angermünder
Str. 36
- ▶ 16.06. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Niederfinow
Niederfinow, Gemeinderaum
Choriner Str. 1
- ▶ 23.06. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Hohenfinow
Hohenfinow, Querhaus, Am Anger 33
- ▶ 27.06. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4
- ▶ 28.06. | 19.30 Uhr
Gemeindevertretung
Lunow-Stolzenhagen
Stolzenhagen, E.-Thälmann-Str. 19
- ▶ 30.06. | 18.00 Uhr
Gemeindevertretung Chorin
Chorin, Kloster Chorin, Seminarraum,
1. OG
- ▶ 20.06. | 19.00 Uhr
Sozialausschuss Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4

Änderungen vorbehalten!

Was man über Ratten wissen sollte

WIE MAN BEFALL VERMEIDEN KANN

» Ratten sind äußerst anpassungsfähig, haben eine ausgeklügelte Sozialstruktur und sind sehr vermehrungsfreudig. Ihr Riech- und Tastsinn ist sehr gut ausgebildet und sie verfügen über ein sehr gutes Gehör.

Ratten sind dämmerungsaktiv und können sehr gut schwimmen, sie legen Nahrungsvorräte an und können durch ihren hervorragenden Geruchssinn ihre Nahrung (Ratten sind Allesfresser) über große Entfernungen orten. Rudelmitglieder und ihr Revier werden über Duftnoten am Geruch erkannt.

Die Nagezähne wachsen ständig nach, sie schleifen aneinander und werden sehr scharf. Mit ihrem speziellen Gebiss können sie sogar Hartkunststoffe und Metalle wie Blei, Aluminium, Kupfer und Weißblech durchnagen. Sie können kleinste Löcher ab ca. 5mm² „benagen“ und so in Gebäude oder in Futterbehälter eindringen.

Ratten leben in Verbänden, darin können bei guten Bedingungen bis zu 50 Tiere heranwachsen. Ihre Wohnkessel liegen ca. 20 bis 50 cm unter der Erde. Ihre Eingänge sind etwa faustgroße Löcher im Erdreich.

Die Vermehrungsrate ist enorm, ein Rattenpaar und deren Nachkommen können im Jahr bis zu 1000! Nachkommen produzieren. Jährlich können ca. 4-7 Würfe mit ca. 8-12 Jungen pro Wurf bei

einer Tragezeit von 23 Tagen zur Welt kommen. Die Geschlechtsreife tritt in ca. 2-3 Monaten ein. Ratten werden ca. 1 ½ Jahre alt.

Wie kann man Rattenbefall vermeiden?

- Keine Lebensmittel auf den Komposter werfen, auch nicht in verschlossenen Kompostern, der Geruchssinn wird die Ratten anlocken!
- Bei Kleintierhaltung (Hühner ect.) keine Futterreste liegen lassen, auch Hunde-, Katzen- und Vogelfutter können Ratten anlocken.
- Ratten benötigen viel Wasser, sie trinken durchschnittlich zwischen 14 und 30 x täglich. Für ihre Nahrungs- und Wassersuche legen sie bis zu 5 km Strecke zurück.
- Halten Sie Türen und Kellerfenster geschlossen, sichern Sie Futter- und Nahrungsquellen.
- Wer Ratten mit Gift selbst bekämpfen will, muss über entsprechende Sachkunde verfügen. Bei falscher Anwendung der Mittel besteht die Gefahr einer Ausbildung von Resistenzen. Durch falsche Anwendung ist schon eine Giftgeneration in einer Region von Deutschland wirkungslos geworden. Bitte beauftragen Sie eine Fachfirma.

Lärm – Ursache für Störungen, Belästigungen und Krankheiten

INFORMATION DES ORDUNGSAMTES

» Wiederholt kommt es zu Fragen von geregelten Ruhezeiten, da plötzlich an einem Sonntag oder einem Feiertag der Rasenmäher betrieben oder sogar die Kettensäge benutzt wird.

Die Erfahrung zeigt, dass viele Ruhestörungen auf Gedankenlosigkeit oder auf der Unkenntnis über die Bestimmungen des Lärmschutzes beruhen.

Jeder kann seinen eigenen wirkungsvollen Beitrag für ein konfliktarmes Zusammenleben leisten – entweder durch rücksichtvolles Verhalten in Kenntnis der bestehenden Rechtsvorschriften und Regelwerke zum Lärmschutz oder aber indem er andere auf ggf. rücksichtsloses Verhalten aufmerksam macht. Wichtig ist es in diesem Zusammenhang, unterscheiden zu können, welches Maß an Ruhe beansprucht werden kann und wie viel Lärm in der Regel hingenommen werden muss.

Um unnötige Streitereien und Schere-rien mit Nachbarn, Behörden und Gerichten zu vermeiden, gebe ich folgende Hinweise:

- Im Land Brandenburg gibt es keine geregelte Mittagsruhezeit. Es ist im Landesimmissionsschutzgesetz lediglich die Nachtruhe von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr geregelt.
- Es ist das Sonn- und Feiertagsgesetz zu beachten, nach dem Sonn- und Feiertage Tage der allgemeinen Arbeitsruhe sind.
- Häufig äußern die Beschwerdeführer ihr Unverständnis, dass der Nachbar den ganzen Tag zu Hause verbringt, den Rasen mit seinem Rasenmäher grundsätzlich aber erst nach 20 Uhr mäht. Es ist verboten, Rasenmäher (auch sog. lärmarme Geräte) mit Elektro- oder Benzinmotor und einer Leistung von mehr als 20 Kilowatt werktags zwischen 20 Uhr und 7 Uhr im Freien zu benutzen. Das Gleiche gilt für Vertikutierer, Rasentrimmer, Heckenscheren, tragbare Kettensägen, Betonmischer, Schredder und Zerkleinerer jeweils mit Elektro- oder Benzinmotor.
- Besonders lärmintensive Gartengeräte dürfen nicht sonn- und feiertags und

werktags nur zwischen 9 Uhr bis 13 Uhr sowie 15 Uhr bis 17 Uhr im Freien benutzt werden. Dabei handelt es sich z.B. um Freischneider und Grastrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotoren sowie um Laubbläser und Laubsammler mit Elektro- oder Verbrennungsmotor. Diese Regelungen finden Sie in der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung.

- Die Ruhezeiten gelten nicht, wenn der Einsatz der aufgeführten Geräte oder Maschinen „zur Abwendung einer Gefahr, bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Menschen, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist.

An wen kann man sich im Falle einer Ruhestörung wenden?

Die Verwaltungsbehörden sind nur für die Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften zuständig.

Bei Verstößen gegen privatrechtliche Vereinbarungen (wie etwa Ruheschutz während der Mittagszeit in Mietverträgen oder zeitliche Verbote für den Einsatz bestimmter Haus- und Gartengeräte in Satzungen von Verbänden) sollte die zuständige Hausverwaltung oder der Verband eingeschaltet werden, damit der Lärmverursacher von diesen gebeten werden kann, den Lärm abzustellen. Kommt es dabei zu Streitfällen, muss der Zivilrechtsweg beschritten werden.

Bevor die Immissionsschutzbehörden eingeschaltet werden, sollte zunächst der verantwortliche Lärmverursacher gebeten werden, das Geräusch zu unterlassen oder das unvermeidbare Geräusch durch geeignete Maßnahmen zu mindern.

Kommt der Lärmverursacher dieser Bitte nicht nach, kann zur Beseitigung einer noch andauernden erheblichen Störung die zuständige Ordnungsbehörde, ersatzweise die Polizeidienststelle alarmiert werden, in Notfällen (z. B. bei gesundheitsgefährdendem Lärm) über den Notruf 110. Wird eine Anzeige erstattet, sollten der Ordnungsbehörde, ersatzweise der Polizei weitere Tatzeugen benannt werden.

Sie können auch der zuständigen Verwaltungsbehörde eine schriftliche Beschwerde mit genauer Angabe des

Lärmgeschehens, der/des Lärmverursacher(s), der Tatzeit und möglichst mit Benennung von Zeugen übermitteln.

Zuständigkeiten:

Regionalabteilungen des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

- für den Lärm durch Gewerbebetriebe oder wirtschaftliche Unternehmungen,
- für den Lärm durch den Betrieb von gewerbliche Baustellen und Baulagerplätzen,
- für den Lärm durch Veranstaltungsstätten und Sportanlagen,

Ordnungsbehörde des Landkreises

- Lärm durch Motorsportveranstaltungen (Motorsportveranstaltungen außerhalb einer genehmigungsbedürftigen Motorsportanlage, wie z. B. Automobil- und Motorradrennen oder Motorbootrennen, Geschicklichkeits- und Slalomturniere oder Mofa-Turniere bzw. Veranstaltungen mit Modellautos, -flugzeugen u. ä. mit Verbrennungsmotoren;

örtliche Ordnungsbehörde

- für den Lärm durch öffentliche Vergnü- gungsveranstaltungen und ähnliche regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen im Sinne der Brauchtumpflege und Tradition (z. B. Haus- und Straßen- feste, Bürgerfeste, Kinderfeste, Sommerfeste von Kleingartenkolonien, Veranstaltungen von Verbänden, Vereinen und Kirchen, Eröffnungs-, Jubiläums- und Werbeveranstaltungen von Gewerbebetrieben, Konzerte und Rock-Musikveranstaltungen im Freien, Festwochen und andere Großveranstaltungen),
- für den Lärm durch die Benutzung von Tongeräten bei Veranstaltungen,
- für die Einhaltung der Vorschriften der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung,
- für verhaltensbedingten Lärm im privaten Bereich (z. B. Lärm durch Singen und Grölen im Haus- und Nachbarschaftsbereich, Lärm auf Spielplätzen, Lärm durch private Feierlichkeiten, Lärm durch häusliche Renovierungsarbeiten, Lärm durch den Betrieb von Tongeräten, Lärm durch Tiere),

- für (Erst-)Ermittlungen zur Feststellung des tatsächlichen Verursachers bei zunächst unbekanntem Lärmquellen;

Untere Bauaufsichtsbehörde

- den Schallschutz an baulichen und haustechnischen Anlagen;

Untere Naturschutzbehörden sowie die örtlichen Ordnungsbehörden

- Fragen zum Lärm in Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten,
- Fragen zum Lärm auf öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen.

Bitte beachten Sie auch, dass Sie sich so verhalten, dass Sie andere nicht mehr als nach den Umständen vermeidbar durch Lärm beeinträchtigen. Ich bitte Sie daher, bei Ihren Betätigungen im Freien auf Ihre Mitmenschen Rücksicht zu nehmen und die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Sollten Sie sich durch Ihren Nachbarn oder andere Mitmenschen in Ihrer Ruhe gestört fühlen, ist oftmals schon ein kurzes Gespräch von Nachbar zu Nachbar über den Gartenzaun bzw. mit dem jeweils Störenden ein Beitrag zur Lösung des Problems!

(Quelle: MLUL.Brandenburg)

Solveig Spann
Amtsleiterin Ordnungsamt

